

LOGISTRA

Das Praxismagazin für Werkverkehr und Intralogistik

www.LOGISTRA.de



SONDERDRUCK

Reduzierung von Logistikkosten durch Laderaumoptimierung

perfekte Planung ■ intelligente Steuerung ■
minimierte Beladezeiten ■ höchste Kompatibilität

Optimal laden

Mit Hilfe von Softwaretools lässt sich der Verladevorgang so planen, dass der vorhandene **Laderaum optimal genutzt** wird.

Die letzten beiden Paletten passen doch nicht mehr auf den Lkw“ oder „Warum sind da noch zwei Meter Luft?“ Solche und ähnliche Situationen versuchen Lademeister, Distributionslogistiker, Disponenten, Lager-, Versand- und Fuhrparkleiter um jeden Preis zu vermeiden. Die effiziente und vor allem zeitnahe Planung von Lieferaufträgen stellt jedoch häufig eine besondere Herausforderung dar – vor allem in Unternehmen mit einer Vielzahl von Artikeln im Sortiment und damit unterschiedlichsten Packstücken.

Unterstützung kommt dabei von Seiten der Softwarehersteller. So hat die Firma Ortec Logiplan, Wildes-

hausen, eine Tochter der holländischen Ortec-Gruppe, ein System zur softwaregestützten Prozesssteuerung entwickelt, das die komplexen Planungsvorgänge in der Transport-, Beschaffungs-, und Distributionslogistik optimiert. Der so genannte LoadDesigner umfasst Karton-, Paletten- und Laderaumkalkulation in einer dreistufigen Anwendung, unterstützt die Kommissionier-, Belade- und Kapazitätsplanung und optimiert die internen Abläufe. Das System liefert in Sekundenschnelle klare Vorgaben zur Arbeitsvorbereitung und gibt Planungssicherheit. Der LoadDesigner lässt sich problemlos in vorhandene IT- und EDV-Struk-

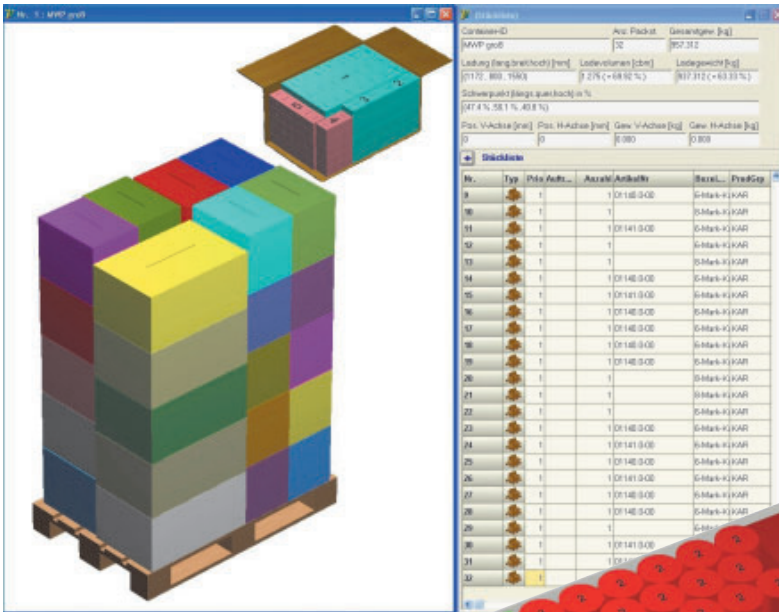
turen einbinden und ist sowohl als Windows-Applikation als auch speziell für SAP-User verfügbar. Ziel ist es, die Personalressourcen bedarfsgerecht zu kalkulieren, die Kommissionier- und Beladezeiten zu minimieren und die Anzahl der frachtkostenrelevanten Versand- und Transporteinheiten zu reduzieren.

Amortisationszeit

Der Einsatz des Softwaretools ermöglicht abhängig von den zu verladenden Sendungen eine Steigerung der Auslastung von Transporteinheiten um 5 bis 20 Prozent. Gerade vor dem Hintergrund der Einführung der Lkw-Maut und der deutlich gestiegenen Kraftstoffpreise sind somit große Einsparungen möglich. Auch die Planungszeiten und -kapazitäten können mit Hilfe der Software reduziert werden. Nach Angaben von Ortec Logiplan erreichen

Fotos: Ortec Logiplan

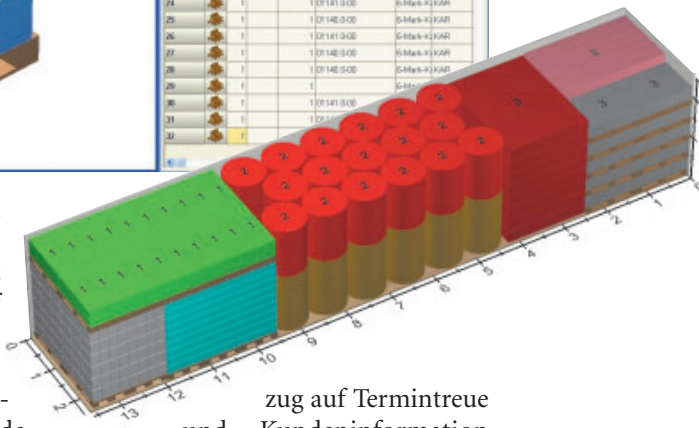




Mit Softwareunterstützung lässt sich sowohl die Bestückung von Paletten als auch die Beladung von Lkw vorab planen.

Unternehmen, die mit dem LoadDesigner arbeiten, einen Return on Investment innerhalb der ersten zwölf Monate.

Die Firma Degussa AG integrierte im Geschäftsbereich Plexiglas dieses Laderaumoptimierungssystem in ihre Distributionsprozesse, um die Qualität des Liefer- und Kundenservices auf einem gleich bleibend hohen Standard zu sichern. In der Vergangenheit haben die Disponenten aus einem Sortiment von rund 2.500 verschiedenen Artikeln den für den Transport benötigten Laderaum manuell ermittelt. Abgesehen von dem enormen Zeitaufwand, der damit verbunden war, bestand darüber hinaus keine Garantie, dass die Transportmittel bestmöglich ausgelastet waren beziehungsweise die geplante Liefermenge tatsächlich auf das dafür vorgesehene Transportmittel passte. Der LoadDesigner hat hier Abhilfe geschaffen: „Wir können nun innerhalb kürzester Zeit berechnen, dass die Versandaufträge auch wirklich physisch in den vorgesehenen Fahrzeugen untergebracht werden können, was eine deutlich verbesserte Planungssicherheit schafft. Dadurch können wir nicht nur unsere Arbeitsabläufe flexibler planen, sondern auch die Qualität in Be-



zug auf Termintreue und Kundeninformation weiter steigern“, so der Versandleiter des Degussa-Geschäftsbereichs Plexiglas, Karl-Heinz Hebling.

Beschaffung und Distribution

Aber nicht nur in der Distributionslogistik, auch in der Beschaf-

fungslogistik findet der LoadDesigner Verwendung: Die Firma Pontmeyer, das größte Holzimport- und Holzgroßhandelsunternehmen in den Niederlanden, integrierte das Optimierungssystem in seine Beschaffungsprozesse. Damit optimierte das Unternehmen seinen Wareneinkauf, der auf die bestmögliche Auslastung der Transportkapazitäten abgestimmt ist. Vor der Implementierung haben die Disponenten alle vier Wochen einen Planungslauf durchgeführt, um den Lieferbedarf aller Niederlassungen zu ermitteln. Die Bestel- lungsgenerierung und Transportkalkulation erfolgte manuell, was bis zu zehn Tagen in Anspruch genommen hat. Mit der Software wird nun die Auslastung der Transportmittel in kürzester Zeit per Knopfdruck berechnet, wodurch sich der Planungsablauf auf 20 Minuten reduziert.

Alle Verkehrsmittel

Neben Standard- und Spezialcontainern kann der LoadDesigner auch für die Berechnung der optimalen Beladung von Lkw, Eisenbahnwaggons, Schiffsluken oder Luftfrachtcontainern eingesetzt



Das geht noch! Solch knappe Ladevorgänge müssen vorher genau abgestimmt sein.

**Puzzle für Profis.
Stauvorschriften, Ladungs-
sicherung und andere
Parameter erschweren die
optimale Beladung.**

werden. Eine Besonderheit ist die Berücksichtigung von Gefahrgutvorschriften und individuellen Verladere striktionen von zum Beispiel explosiven und entzündbaren Stoffen oder auch von Kohlesäurebehältern, die unter anderem in der Getränkelogistik beachtet werden müssen.

Branchenübergreifende Lösung

Neben der Kapazitätsplanung unterstützt der LoadDesigner auch die Angebotskalkulation. Bereits vor der Optimierung des Laderaums kann das System als Simulationstool eingesetzt werden. Insbesondere Spediteure nutzen diese Möglichkeit, um schon bei der Abgabe eines Angebotes, die Art und erforderliche Menge der Lademittel genau zu bestimmen und somit die Kosten exakt kalkulieren zu können.

Zusätzlich wirkt der LoadDesigner in die betriebswirtschaftlichen Abläufe hinein. Immer häufiger nutzen Verkaufsabteilungen, beispielsweise der Papierindustrie,



die Anwendung, um direkt nach Auftragseingang zu überprüfen, ob die bestellte Menge in ein bestimmtes Transportmittel passt beziehungsweise wie hoch die Auslastung ist. Der Kunde kann dann sofort informiert werden und seine Bestellung entsprechend ändern. Wenn eine ineffiziente Raumauslastung erst bei der Verladung festgestellt wird, ist es für Korrekturen häufig zu spät. Weiter kommt der LoadDesigner häufig auch als Controllingtool beispielsweise in der Automobilin-

dustrie zum Einsatz. Hier wird er oft zwecks Kontrolle der Logistikdienstleisterrechnungen verwendet.

Hieran wird deutlich, dass der LoadDesigner brachenübergreifend einsetzbar ist, von der Industrie über Logistikdienstleister bis hin zu Speditionen und Transportunternehmen. So wird das Optimierungstool genauso für die Stauplanung von Holzprodukten und Kühlschränken wie von Autoteilen, Lebensmitteln oder Chemikalien verwendet. *p/ts*

Über ORTEC

ORTEC ist einer der größten Anbieter für intelligente Planungs- und Optimierungssoftware und der dazugehörigen Beratungsleistungen. Das Unternehmen bietet Lösungen zur Tourenplanung, Paletten- und Laderaumoptimierung, Standort- und Lieferplanung sowie zur Personaleinsatzplanung. ORTEC-Anwendungen unterstützen weltweit über 800 erfolgreiche Kunden. Mit mehr als 700 Mitarbeitern in den Niederlassungen Europa und Nordamerika liefert ORTEC, unterstützt durch strategische Partnerschaften, sowohl erstklassige, ausgereifte Produkte wie individuell auf Kundenbedürfnisse abgestimmte Lösungen – auch in SAP® integriert.

ORTEC
LOGIPLAN®

ORTEC LOGIPLAN® GmbH
Daimlerstrasse 7
27793 Wildeshausen
Germany

Tel. + 49 (0) 44 31 73 77 0
Fax + 49 (0) 44 31 73 77 19
info@ortec-logiplan.de
www.ortec.com

LOGISTRA
Praxiswissen für Intralogistik und Werkverkehr

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigungen auf Datenträgern jeglicher Art sind verboten.

HUSS-VERLAG GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 5
80912 München
Tel. 089/323 91-0
Fax 089/323 91-416
www.LOGISTRA.de